

GI-MASK®Automix New Formula

Gebrauchsinformation DE

Definición
GI-MASK Automix New Formula ist eine mittelfestende, thixotrope und stabilste Dentallabormasse auf A-Silikonbasis mit automatischer Mischvorrichtung für die Erstellung von extraoralen Zahntechnikmodellen.

Materialtype
Polyvinylsilikon, additivverfestetes Silikon.
Kategorie: rosa
Katalysator: weiss
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Anwendungsbereiche

- Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Gingivaverlaufes im Präparationsstadium des Meistermodells, insbesondere bei Einzelkönen, Brücken, Implantaten, Kombinations- und Teleskop-Apparat.
- Bei der Implantattechnik ermöglicht die besondere Viskosität ein schnelles direktes Umformen des Modells. Die Herstellung eines Silikon-Schüsselmodells (z.B. aus COLTECH Lab-Putty) ist somit nicht notwendig.
- Vorgehen bei Polyätherzahnformen: Anwendung nur mit der beschriebenen indirekten Technik. Anweisung der indirekten Technik: Für die direkte Technik: ist Coltene G-Mask C-Silikon, Art.Nr. 8030

Klinische Arbeitstechnik



Gegenanzeigen

Das Material ist nicht für die Herstellung von Epithesen zugelassen.

Nebenwirkungen

Polyvinylsilikon weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Wechselwirkungen

Haustextilien, Latex-Handschuhe und von Latex-Handschuhen kontaminierte Oberflächen können die Ausdehnung des Meistermodells beeinflussen. Ebenso können eigenunhaltige und gewisse blutstillende Präparate eine vollständige Auskühlung verhindern.

Mischen und Applizieren von GI-MASK Automix New Formula

- Die Kartusche mit GI-MASK Automix New Formula in die geöffnete Füllkammer des 50/75 ml COLTECH Dispensers einlegen und festdrücken.
- Den Sicherheitsdeckel der Kartusche entfernen.
- Den Druckknopf bedecken und etwas Material auf ein Papierstück auspressen bis Basis und Katalysator gleichmäßig auf der palatinale/lingualen Seite sind.
- Die Kartuscheöffnung mit einem Tuch abstreifen.
- Die Mischung (Mixing-Tip) an der Kartuscheöffnung aufsetzen und durch eine 4-Dehning (Umschneidung) führen.
- Den Applikator (Oral Tip) an die Mischung aufsetzen.
- Durch gleichmäßige Betätigung des Druckknopfes das Material auspressen.
- Alle Gebrauche der Mischung nicht erneuern, als verschüss bis zur nächsten Verwendung und verhindert eine Kontamination des Materials.
- Vor erneutem Gebrauche Mischung entfernen und durch neue ersetzen.

Anwendung 1: Indirekte Technik

- Einen Silikonblock (z. B. aus COLTECH Lab-Putty) erstellen, der alle zu reproduzierenden Bereiche des ungesägten Modells abdeckt.
- Die Bereiche des Meistermodells, die durch GI-MASK Automix New Formula wiederhergestellt werden sollen, mit einer Gipsplatte versehen.
- Im palatinale/lingualen Bereich des Silikon/Schüsselns eine oder mehrere U-förmige Aussparungen anbringen. Um eine Erhöhung der Zahntechnikmasse zu vermeiden, zusätzlich Kunststoff im bukkalen Bereich anbringen.
- Es ist wichtig, dass die Löcher im präparierten Bereich befinden.
- Den vorbereiteten Schlüssel mit GI-MASK Universal Separator gleichmäßig beschichten und an der Arbeitsoberfläche anbringen.
- Ausschneiden auf das gesägte und beschiffene Modell aufsetzen und fixieren.
- GI-MASK Automix New Formula mit der Mischung und aufgesetztem Applikator in beiden Richtungen bis in den Schlüssel einpressen.
- Sobald GI-MASK Automix New Formula ausgefüllt ist, kann der Schlüssel vom Modell gelöst werden.
- Die fertigen Bereiche der Ein- und Aussparungen mit einem Skalpell durchtrennen und GI-MASK Automix New Formula vom Schlüssel lösen.
- Überschüsse und Pressfräsen mit einer Feinseife, einem Skalpell oder rotierenden Instrument für Silikon (z.B. Fräser für Silikon, Art.Nr. 8075) mit niedriger Drehzahl entfernen.
- Die Zahntechnikmasse kann nun einfach vom Meistermodell entfernt und wieder reponiert werden.

Anwendung 2: Direkte Technik

- Die Kartusche mit GI-MASK Automix New Formula in den Dispenser einlegen und an der Luft mindestens 5 min trocknen.
- GI-MASK Automix New Formula in den Dispenser einspritzen. Über den Applikatorstutzen die Modellanlage (Implantologie) ca. 5 mm hoch umspritzen.
- GI-MASK Automix New Formula als Mischgips für min. 9 min austreten lassen.
- Nach der Aushärtung die Abformung sorgfältig vom Modell lösen.
- Überschüsse und Pressfräsen mit einer Feinseife, einem Skalpell oder rotierenden Instrument für Silikon (z.B. Fräser für Silikon, Art.Nr. 8075) mit niedriger Drehzahl entfernen.
- Die Zahntechnikmasse kann nun einfach vom Meistermodell entfernt und wieder reponiert werden.

Halbbarkeit und Lagerung

Das Verfallsdatum und den Ablauf der vorgeschriebenen Mindestens bis zum Verfallsdatum, das auf dem Behälter angegeben ist, bei gut verschlossenen Behältern. Material ist bei normaler Zimmertemperatur aufzubewahren. Hitze und direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Markierung

Das Verfallsdatum und die Charge-Nummer (lot) sind auf dem Behälter eingeschrieben.

Technische Daten ISO 4823
Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Contra-indications

GI-MASK and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Effects secundaries

Polyvinylsilicone weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Interactions

Household textiles, latex gloves and surfaces contaminated by these gloves (teeth, preparations, extraction cords, etc.) may interfere with the setting process of polyvinylsilicone. Also, some preparations containing eugenol or hemostatic substances can also impede setting.

Mélanges and application of GI-MASK Automix New Formula

- Always avoid covering the package of returne du distributeur COLTECH de 50/75 ml, y compris le modèle maître. L'application de la masse de silicone avec le dispositif de mélange automatique évite la contamination de la préparation.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Éviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Éviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Éviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.

Application 1: Técnica indirecta

- Realizar una muestra en silicona (p.ej. en Lab-Putty COLTECH) que cubra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Application 2: Técnica directa

- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Technical data ISO 4823

Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Contra-indications

GI-MASK and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Effects secundaries

Polyvinylsilicone weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Interactions

Household textiles, latex gloves and surfaces contaminated by these gloves (teeth, preparations, extraction cords, etc.) may interfere with the setting process of polyvinylsilicone. Also, some preparations containing eugenol or hemostatic substances can also impede setting.

Mélanges and application of GI-MASK Automix New Formula

- Always avoid covering the package of returne du distributeur COLTECH de 50/75 ml, y compris le modèle maître. L'application de la masse de silicone avec le dispositif de mélange automatique évite la contamination de la préparation.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.

Application 1: Técnica indirecta

- Realizar una muestra en silicona (p.ej. en Lab-Putty COLTECH) que cubra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Application 2: Técnica directa

- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Technical data ISO 4823

Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Contra-indications

GI-MASK and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Effects secundaries

Polyvinylsilicone weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Interactions

Household textiles, latex gloves and surfaces contaminated by these gloves (teeth, preparations, extraction cords, etc.) may interfere with the setting process of polyvinylsilicone. Also, some preparations containing eugenol or hemostatic substances can also impede setting.

Mélanges and application of GI-MASK Automix New Formula

- Always avoid covering the package of returne du distributeur COLTECH de 50/75 ml, y compris le modèle maître. L'application de la masse de silicone avec le dispositif de mélange automatique évite la contamination de la préparation.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.

Application 1: Técnica indirecta

- Realizar una muestra en silicona (p.ej. en Lab-Putty COLTECH) que cubra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Application 2: Técnica directa

- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Technical data ISO 4823

Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Contra-indications

GI-MASK and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Effects secundaries

Polyvinylsilicone weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Interactions

Household textiles, latex gloves and surfaces contaminated by these gloves (teeth, preparations, extraction cords, etc.) may interfere with the setting process of polyvinylsilicone. Also, some preparations containing eugenol or hemostatic substances can also impede setting.

Mélanges and application of GI-MASK Automix New Formula

- Always avoid covering the package of returne du distributeur COLTECH de 50/75 ml, y compris le modèle maître. L'application de la masse de silicone avec le dispositif de mélange automatique évite la contamination de la préparation.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.

Application 1: Técnica indirecta

- Realizar una muestra en silicona (p.ej. en Lab-Putty COLTECH) que cubra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Application 2: Técnica directa

- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Technical data ISO 4823

Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Contra-indications

GI-MASK and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

Effects secundaries

Polyvinylsilicone weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Nebenwirkungen beim Anwender bekannt.

Interactions

Household textiles, latex gloves and surfaces contaminated by these gloves (teeth, preparations, extraction cords, etc.) may interfere with the setting process of polyvinylsilicone. Also, some preparations containing eugenol or hemostatic substances can also impede setting.

Mélanges and application of GI-MASK Automix New Formula

- Always avoid covering the package of returne du distributeur COLTECH de 50/75 ml, y compris le modèle maître. L'application de la masse de silicone avec le dispositif de mélange automatique évite la contamination de la préparation.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.
- Eviter le contact avec des surfaces contaminées par ces gants, des préparations, des cordons d'extraction ou des surfaces contaminées par ces gants.

Application 1: Técnica indirecta

- Realizar una muestra en silicona (p.ej. en Lab-Putty COLTECH) que cubra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Application 2: Técnica directa

- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.
- Realizzare una matrice in silicone (ad es. in Lab-Putty COLTECH) che copra tutti i settori riproducibili del modello.

Technical data ISO 4823

Messung durchgeführt bei 23 °C/73 °F Raumtemperatur und 50% relativer Feuchtigkeit. (Höhere Temperaturen reduzieren, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten).

Mischzeit: 0,15 min
Totale Verarbeitungszeit: 3,00 min
Rückbildung nach dem Umformen: 99,8 %
Verformung unter Druck: 5,1 %
Dimensionsänderung linear: -0,2 %

Herausgeber dieser Gebrauchsinformation

12-2018

Instructions for use EN

Definition
GI-MASK Automix New Formula is a medium viscosity, thixotropic and dimensionally stable dental impression material, based on an A-silicone for use in dentistry with an automatic mixing device, for the construction of gingival masks in dental laboratories.

Material type
Polyvinylsilicone, addition-type, silicone elastomer.
Category: pink
Catalyst: white
ISO 4823, Typ 2, medium body consistency.

Indications

Fast and accurate reconstruction of the complete contour of the gingiva around the preparation on the model. It is particularly suitable for single crowns, bridges, implants, combination and telescopic work.
For implant techniques, it allows direct application of the model analog is possible because of the special viscosity. Thus, the production of a Lab Putty key (e.g. COLTECH Lab-Putty) is no longer necessary.
For polyether impressions: application only with the indirect technique described under "Application 1: Indirect technique". For the direct technique, please use Coltene G-Mask C-Silicone, Art.Nr. 8030.

GI-MASK®Automix

New Formula

- Indegáérti orrme a contamináncu cu un prosop.
- Ataşai vârful de amestecare la cartuş şi apoi în cu de rotare în sens orar, pentru a fi la locul său.
- Acetui vârful aplicator cu vârful de amestecare.
- Scoteți materialul trăgând declanșatorul.
- Nu îndegárti vârful de amestecare după utilizarea cartuşului. Acesta sigilează cartuşul și poate utiliza din nou pentru amestecarea ulterioară.
- Scoteți vârful de amestecare imediat înainte unei noi utilizări a dispozitivului.

Aplicarea 1: Tehnică indirectă

1. Construiți o formă prin crearea unui model în jurul detectorului modelului care trebuie fixat, cu ajutorul unui silicium în laborator (de ex. COLTENE Lab-Putry).

Indegárti prin frecare în apă caldă.

3. Tăiați mai multe orificii de injectare în forma de silicium, dispune partea palatină și linguală. Puneți a eia și creștea a mlaști gingivale, frecați de amestecarea orificiilor de ventilare în formă, dispune partea bucală finală. (Este important să amplasăți orificiile pe zonele preparate.)

4. Puneți amestecul pe întreaga suprafață a tabloului preparat (de ex. COLTENE Lab-Putry Separator universal GI-MASK și ucați la aer timp de cel puțin 5 minute.

5. Apoi poziționați pe modelul sectionat și ajustați.

6. Tineți matricea în poziția injectarea materialului cu vârful de amestecare și acționați în primul orificiu (de ex. pe partea palatină/linguală) până când materialul COLTENE GI-MASK Automix New Formula este dintr-un în partea orificiului. Continuați cu al doilea orificiu pe partea linguală/linguală și așa mai departe.

7. GI-MASK Automix New Formula va fi aplică în aproximativ 9 minute de la începerea amestecării. Imediat după ce materialul GI-MASK Automix New Formula a fost aplicat, îndepărtați cu grijă matricea de pe model.

8. Tăiați întreaga din zona ducturilor de intrare și de ieșire și ridicați GI-MASK Automix New Formula dintr-un unghi ascuțit.

9. Indegárti oror surplus de material cu foarfecă fină, un bisturiu chirurgical sau un instrument rotativ pentru silicium (de ex. Trimmer pentru silicium, nr. art. 8075).

10. Masca gingivală poate fi îndepărtată acum cu ușurință de pe model și rezopozita- ta.

Aplicarea 2: Tehnică directă

1. Clăteți amprenta sub fel de apă curgătoare caldă, curățați și dezinfectați-o.

2. Pulverizați uniform pe întreaga amprentă materialul GI-MASK și ucați la aer timp de cel puțin 5 minute. Înșeptați GI-MASK Automix New Formula direct în orificiu.

3. Masca gingivală poate fi îndepărtată acum cu ușurință de pe model și rezopozita- ta.

Termen de valabilitate și depozitare

GI-MASK Automix New Formula este adecvat pentru destinația de utilizare cel puțin până la data expirării care este înscrisă pe ambalaj, a nu depăși în recipiente bine sigilate. Materialul trebuie păstrat la temperatura camerei, evitând expunerea la lumina directă a soarelui sau la alte surse de căldură.

Marca

Data expirării și numărul ☞ sunt înscrise pe ambalaj și pe cartuş.

Date tehnice ISO 4823
Măsurătorile sunt făcute pe o temperatură a camerei de 23°C/73°F și o umiditate relativă de 50%. (Temperatură mai ridicată scurtează timpul, iar temperatura scăzută îl prelungește.)

Temp.de amestecare:	00:15 min
Temp.total de lucru:	3:00 min
Revenirea după depozitare:	99,8%
Modificarea la compresie:	5,1%
Modificarea dimensiunilor:	-0,2%

Furnizat numai medicilor stomatologi și laboratorilor dentare sau la indicația acestora.

Data publicării	PL
12-2018	

Instrumentul uzat	PL

Definiția
GI-MASK Automix New Formula este mediu de injecție, tiksotropă, zachowává vymaný, stomatologická masă vysočková na báze silikónu jednosložkový, praezpracováno do státného modelu z autokatalýzy.

Indicații
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Sżzyka dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Sżzyka dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Sżzyka dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Sżzyka dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Sżzyka dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Czas kliniczny	CS
≥9:00 min (w temperaturze 23°C/73°F)	
czas pracy	czas uśredniona

Przeznaczenie	CS
Material nie może stosować do epitezy.	

Działania niepożądane
Niewłaściwy sposób wykorzystujący się bezwarunkowo biokompatybilności. Nie stwierdzono niepożądanych działań ani efektów ubocznych u użytkowników.

Oddziaływanie z innymi środkami
Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

1. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.
2. Wydzielna skórna, reakcja z lateksowe i powierzenie skłone reaktywacji i toksyczny.

8. Wyścieł reżenie w obszarze przewodów włósytowych i włósytowych i podnieść skal-pelę GI-MASK Automix New Formula z matrycy.

9. Usunąć nadmiar materiału przesympijny nożyczkami, nożem chirurgicznym lub instrumentem obrabującym do szlifowania gipsu. Trimmer do silikónu, nr. art. 8075).

10. Maszkę dźiękującą można teraz zdjąć z modelu i rezopozycować.

Aplikacja 2: Technika bezpośrednia

1. Wyścieł przekształć pod ciśnieniem, letnią wodą, oczyszcz i dezynfekować.

2. Równomiernie rozpuść na całym wysięku produkt GI-MASK Automix Separator i użyj instrumentem obrabującym do szlifowania gipsu. Trimmer do silikónu, nr. art. 8075).

3. Nastrożyciwkółko analogu modelu (implantologia) do 5 mm przy użyciu koł-powierzchni aplikacyjnej.

4. Rozszczep, aż GI-MASK Automix New Formula utworządy się w ciągu około 9 minut od rozpoczęcia mieszania.

5. Zakoń wyściełanie materiału. Immediatnie przed rozpoczęciem mieszania.

6. Po utworzeniu gipsu ostrożnie zdjąć model z modelu.

7. Usunąć nadmiar materiału przesympijny nożyczkami, nożem chirurgicznym lub instrumentem obrabującym do szlifowania gipsu. Trimmer do silikónu, nr. art. 8075).

8. Maszkę dźiękującą można teraz zdjąć z modelu i rezopozycować.

Okres przydatności do użycia i przechowywania
GI-MASK Automix New Formula można używać z przechowaniem przynajmniej 42 dni terminu ważności, pod warunkiem opakowania. Przechowywać w szczelnie zamkniętych opakowaniach. Materiał należy przechowywać w temperaturze pokojowej, unikając narazenia na działanie bezpośredniego nasłonecznienia lub innych źró-deł ciepła.

Opakowanie

Termin ważności i numer seryjny ☞ są podane na opakowaniu i wkładce.

Dane techniczne ISO 4823
Măsurătorile sunt făcute pe o temperatură a camerei de 23°C/73°F și igrărie relativă de umiditate de 50%. (Temperatură mai ridicată scurtează timpul, iar temperatura scăzută îl prelungește.)

Temp.de amestecare:	00:15 min
Temp.total de lucru:	3:00 min
Revenirea după depozitare:	99,8%
Modificarea la compresie:	5,1%
Modificarea dimensiunilor:	-0,2%

Data sporządzenia informacji	PL

Naudojimo instrukcijos	LT

Apibrėžimas
GI-MASK Automix New Formula™ yra vidutinio tankumo, tiksotropinė, zachowává išimtinai stomatologinėje praktikoje naudojama silikono masė, praezpracováno do státného modelu z autokatalýzy.

Indicacijos
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Klinički laslas	CS
≥9:00 min. (23°C/73°F temperaturėje)	
darbo laslas	laslas ušredinta

Przeznaczenie	PL
Material nie może stosować do epitezy.	

Definição
GI-MASK Automix New Formula é meio de injeção, tiksotropo, zachowává vymaný, stomatologická masă vysočková na báze silikónu jednosložkový, praezpracováno do státného modelu z autokatalýzy.

Indicações
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).

Wskazania
1. Săzkyá dokladná rekonstrukcia całego kontaktu dźięki wykończeniu w modelu.
2. Nadaje się w szczególności do pojedynczych koron, mostów, implantów, prac zębnych i ortodontycznych.
3. W technich aplikacyjnych możliwa jest sżzyka i bezoporność aplikacji analogu modelu dźięki specjalnej lepkości. Z tego względu nie jest już konieczne wykonywanie klaczy Lab-Putry (COLTENE Lab-Putry).